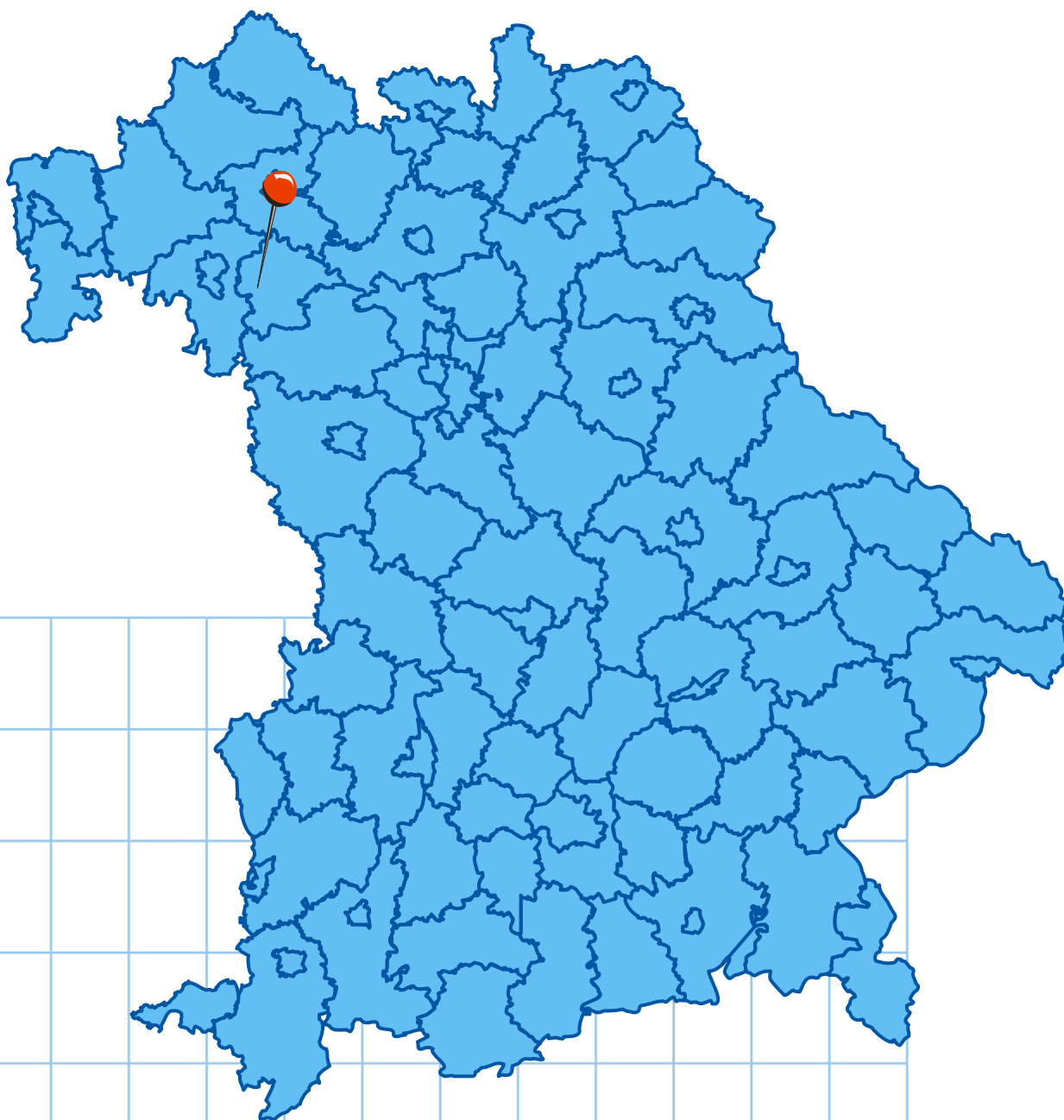




STATISTIK *kommunal* | 2008

Große Kreisstadt  
Kitzingen



Regionalschlüssel .....	09 675 141
Landkreis .....	Kitzingen
Regierungsbezirk .....	Unterfranken
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region .....	02 Würzburg

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

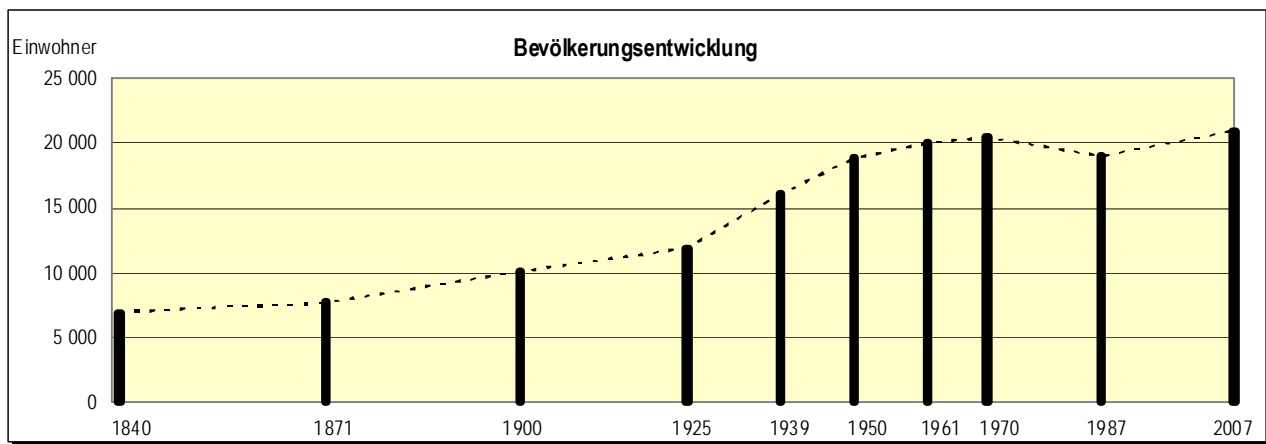
#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009**

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	6 957	201,4	148	1998	21 219	10	0,0
01.12.1871	7 693	172,6	164	1999	21 132	- 87	- 0,4
01.12.1900	10 092	107,8	215	2000	21 242	110	0,5
16.06.1925	11 904	76,1	253	2001	21 354	112	0,5
17.05.1939	16 034	30,8	341	2002	21 469	115	0,5
13.09.1950	18 830	11,4	401	2003	21 422	- 47	- 0,2
06.06.1961	20 025	4,7	426	2004	21 327	- 95	- 0,4
27.05.1970	20 470	2,4	436	2005	21 035	- 292	- 1,4
25.05.1987	18 999	10,4	404	2006	20 860	- 175	- 0,8
31.12.2007	20 968	X	446	2007	20 968	108	0,5



## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

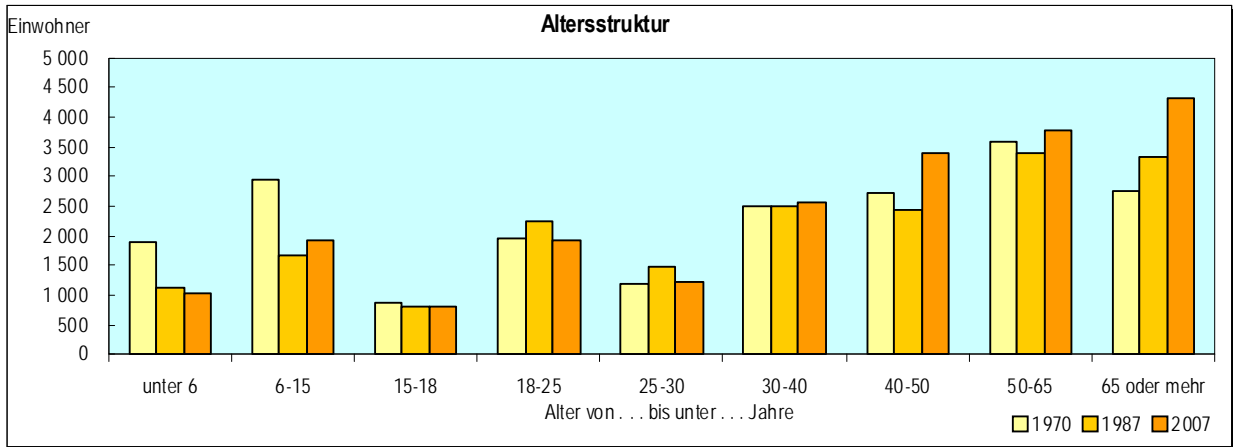
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	20 470	8 952	43,7	10 974	53,6	489	2,4	7 404	1 719
25. Mai 1987	18 999	8 432	44,4	9 419	49,6	1 051	5,5	7 915	2 417
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 7,2	- 5,8	X	- 14,2	X	114,9	X	6,9	40,6

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

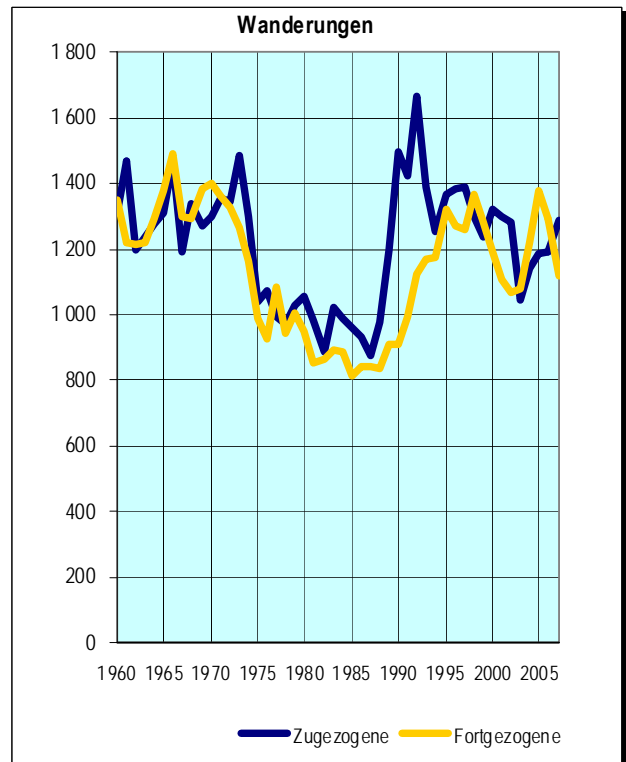
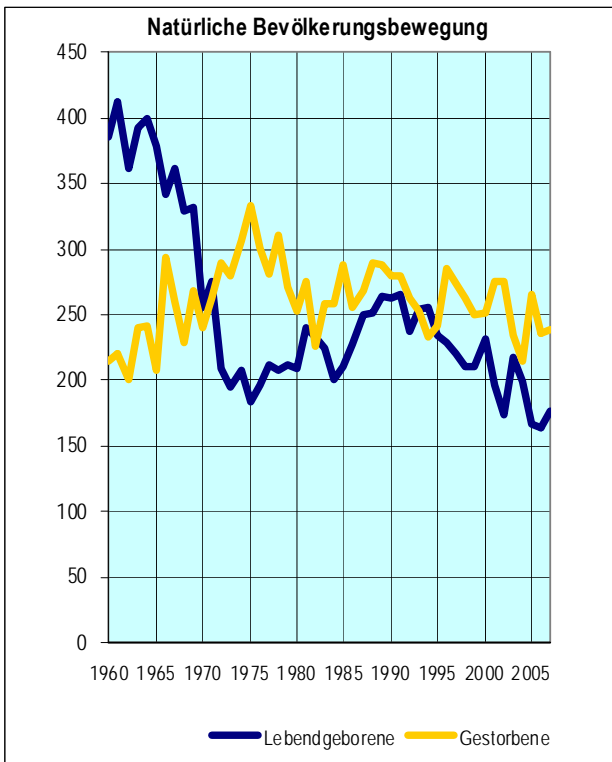
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	1 911	9,3	914	8,3	1 144	6,0	568	5,6	1 028	4,9	505	4,6
6 - 15	2 952	14,4	1 441	13,2	1 677	8,8	840	8,3	1 924	9,2	934	8,4
15 - 18	869	4,2	458	4,2	796	4,2	404	4,0	801	3,8	383	3,5
18 - 25	1 957	9,6	979	8,9	2 261	11,9	1 106	11,0	1 925	9,2	1 002	9,1
25 - 30	1 200	5,9	559	5,1	1 477	7,8	723	7,2	1 224	5,8	634	5,7
30 - 40	2 515	12,3	1 279	11,7	2 511	13,2	1 241	12,3	2 578	12,3	1 358	12,3
40 - 50	2 711	13,2	1 537	14,0	2 421	12,7	1 196	11,9	3 381	16,1	1 717	15,5
50 - 65	3 588	17,5	2 030	18,5	3 386	17,8	1 812	18,0	3 781	18,0	1 891	17,1
65 oder mehr	2 767	13,5	1 757	16,0	3 326	17,5	2 174	21,6	4 326	20,6	2 634	23,8
<b>Insgesamt</b>	<b>20 470</b>	<b>100</b>	<b>10 954</b>	<b>100</b>	<b>18 999</b>	<b>100</b>	<b>10 064</b>	<b>100</b>	<b>20 968</b>	<b>100</b>	<b>11 058</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	385	18,9	215	10,5	1 312	64,3	1 348	66,1	134
1970	256	12,5	240	11,8	1 298	63,6	1 401	68,6	- 87
1980	209	10,3	253	12,5	1 055	52,1	951	46,9	60
1990	263	13,2	280	14,1	1 497	75,2	911	45,7	569
2000	231	10,9	251	11,8	1 321	62,2	1 191	56,1	110
2003	217	10,1	234	10,9	1 047	48,9	1 077	50,3	- 47
2004	199	9,3	215	10,1	1 141	53,5	1 221	57,3	- 96
2005	166	7,9	265	12,6	1 188	56,5	1 380	65,6	- 291
2006	164	7,9	236	11,3	1 193	57,2	1 296	62,1	- 175
2007	176	8,4	239	11,4	1 289	61,5	1 119	53,4	107



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

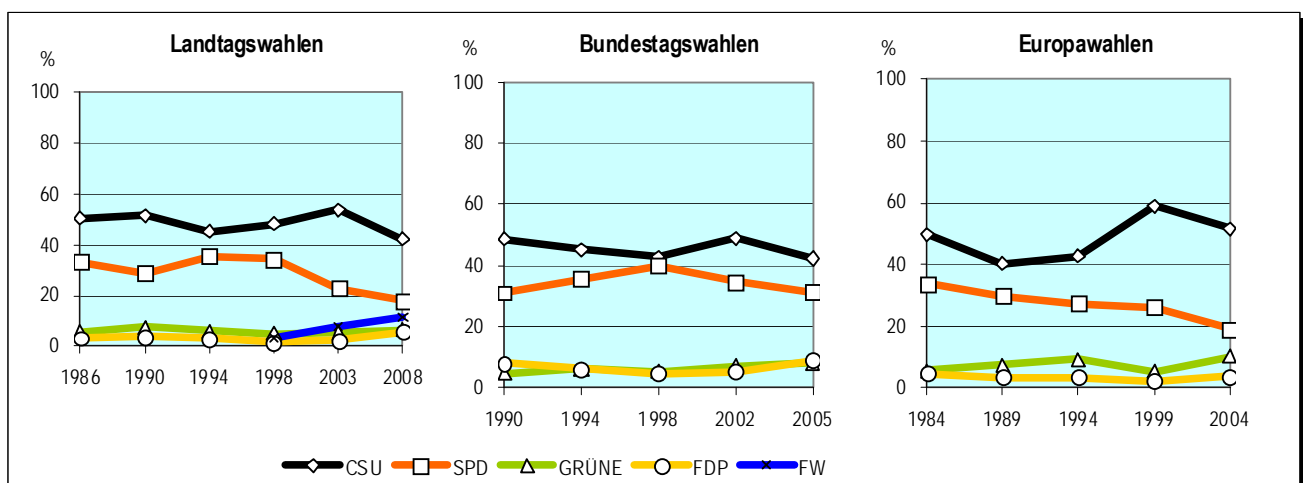
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	14 625	9 515	65,1	19 030	18 710	50,6	33,2	X	5,7	3,2	7,2
14.10.1990	14 614	9 016	61,7	18 032	17 681	51,5	28,9	X	7,6	3,7	8,4
25.09.1994	14 942	9 464	63,3	18 928	18 637	45,3	35,6	X	6,0	2,9	10,2
13.09.1998	15 206	9 831	64,7	19 656	19 380	48,1	34,2	3,0	5,1	1,4	8,1
21.09.2003	15 251	7 681	50,4	15 361	15 115	53,6	22,7	7,7	5,4	2,2	8,3
28.09.2008	15 279	7 282	47,7	14 564	14 347	42,3	18,1	11,6	6,6	5,6	15,8

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	14 744	10 298	69,8	79	10 219	4 971	48,6	3 170	31,0	464	4,5	801	7,8	813	
16.10.1994	14 979	10 929	73,0	86	10 843	4 899	45,2	3 852	35,5	651	6,0	659	6,1	782	
27.09.1998	15 247	11 594	76,0	104	11 490	4 889	42,6	4 592	40,0	594	5,2	547	4,8	868	
22.09.2002	15 317	11 654	76,1	105	11 549	5 659	49,0	3 996	34,6	826	7,2	588	5,1	480	
18.09.2005	15 201	10 919	71,8	166	10 753	4 545	42,3	3 378	31,4	854	7,9	967	9,0	1 009	

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	14 656	6 597	45,0	79	6 518	3 233	49,6	2 201	33,8	350	5,4	301	4,6	433	
18.06.1989	14 569	7 851	53,9	71	7 780	3 138	40,3	2 325	29,9	574	7,4	269	3,5	1 474	
12.06.1994	14 962	7 745	51,8	95	7 650	3 271	42,8	2 086	27,3	699	9,1	257	3,4	1 337	
13.06.1999	15 174	5 594	36,9	41	5 553	3 277	59,0	1 439	25,9	282	5,1	113	2,0	442	
13.06.2004	15 276	5 222	34,2	74	5 148	2 656	51,6	973	18,9	519	10,1	183	3,6	817	



<sup>1)</sup> FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	15 616	CSU	2 120	24,9	8
Wähler	Anzahl	8 792	SPD	1 353	15,9	5
Wahlbeteiligung	%	56,3	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	281	Wählergruppen	4 243	49,9	15
gültig	Anzahl	8 511	Sonstige	795	9,3	2

**Oberbürgermeister** ..... Siegfried Müller, Unabhängige soziale Wählergr., gewählt am 16.03.2008

**Landrätin** ..... Tamara Bischof, Freie Wähler, gewählt am 24.09.2006

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	11 297	11 222	11 043	10 318	9 941	9 768
dav. männlich	6 246	6 216	6 197	5 633	5 394	5 336
weiblich	5 051	5 006	4 846	4 685	4 547	4 432
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93	93	88	91	84	85
Produzierendes Gewerbe	5 164	5 085	5 035	4 321	4 056	4 119
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 504	2 434	2 317	2 259	2 251	2 256
Sonstige Dienstleistungen	3 536	3 610	3 603	3 647	3 549	3 308
Beschäftigte am Wohnort	7 083	6 955	6 812	6 608	6 525	6 650
Pendlersaldo²)	4 214	4 267	4 231	3 710	3 416	3 118

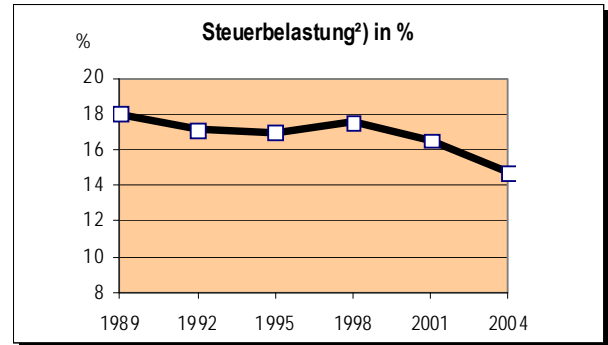
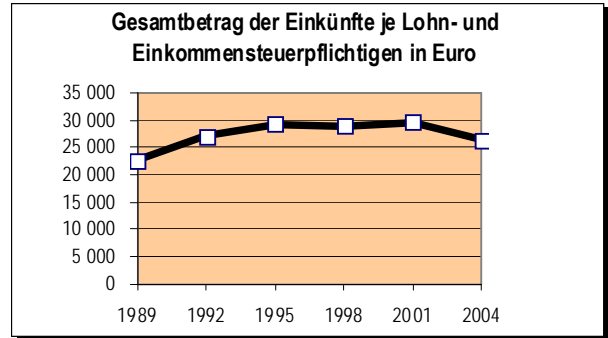
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	38 028	44 667	41 854	52 397
dar. Personalausgaben	6 421	8 713	9 837	9 984
laufender Sachaufwand	4 665	5 653	4 505	4 872
Sachinvestitionen	13 399	9 932	9 954	9 567
Gemeindesteuereinnahmen	11 067	13 357	13 142	18 803
dar. Grundsteuer A	56	62	65	71
Grundsteuer B	1 365	1 665	2 064	2 072
Gewerbesteuer (netto)	4 332	6 372	4 871	9 520
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 289	5 244	5 338	6 237
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	777	876
Gewerbesteuerumlage	879	1 827	1 261	2 405
Steuereinnahmekraft	11 913	13 932	13 640	19 541
Steuerkraftmesszahl	8 676	10 857	7 756	10 276
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	2 792	2 833	6 017	4 841
Fundierte Verschuldung	6 846	16 068	19 962	18 145
Verschuldung je Einwohner	0,341	0,755	0,956	0,870
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	1 044	2 009	2 780	2 701
Finanzkraft	7 155	7 030	8 679	7 261

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	6 961	157 345	28 299
1992	7 227	195 624	33 444
1995	7 002	205 809	34 952
1998	7 444	214 641	37 620
2001	7 702	227 709	37 598
2004 <sup>1)</sup>	8 843	233 548	34 397
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	1 385	878	9
2,5 bis unter 5	435	1 623	11
5 bis unter 7,5	443	2 745	22
7,5 bis unter 10	409	3 582	36
10 bis unter 12,5	371	4 171	91
12,5 bis unter 15	389	5 324	190
15 bis unter 20	723	12 638	783
20 bis unter 25	862	19 433	1 700
25 bis unter 30	984	26 888	2 810
30 bis unter 37,5	912	30 567	3 785
37,5 bis unter 50	857	37 067	5 346
50 oder mehr	1 073	88 631	19 616

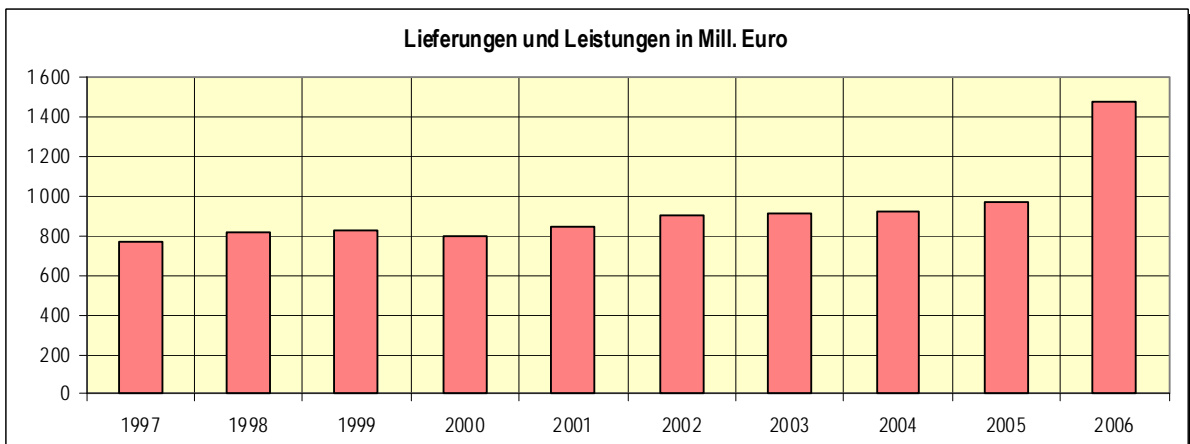
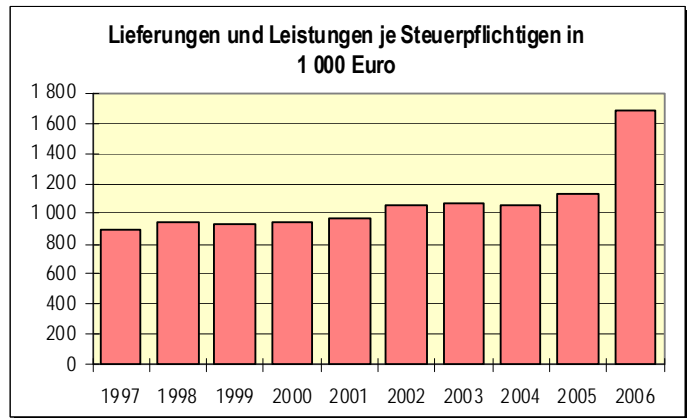


<sup>1)</sup> Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	865	768 210
1998	871	817 966
1999	884	824 820
2000	855	803 366
2001	880	851 067
2002	860	906 260
2003	855	918 344
2004	873	922 713
2005	860	976 223
2006	878	1 478 823



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	3 936	100	4 150	100	4 358	100	4 577	100
dav. mit 1 Wohnung	2 119	53,8	2 222	53,5	2 335	53,6	2 491	54,4
2 Wohnungen	1 007	25,6	1 061	25,6	1 114	25,6	1 155	25,2
3 oder mehr Wohnungen	810	20,6	867	20,9	909	20,9	931	20,3
Wohnungen in Wohngebäuden	8 404	100	9 046	100	9 613	100	9 942	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	2 014	24,0	2 122	23,5	2 228	23,2	2 310	23,2
3 oder mehr Wohnungen	4 271	50,8	4 702	52,0	5 050	52,5	5 141	51,7
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	8 617	100	9 284	100	9 859	100	10 190	100
dav. mit 1 Raum	119	1,4	138	1,5	168	1,7	169	1,7
2 Räumen	438	5,1	474	5,1	517	5,2	541	5,3
3 Räumen	1 721	20,0	1 849	19,9	1 922	19,5	1 945	19,1
4 Räumen	2 704	31,4	2 904	31,3	3 037	30,8	3 060	30,0
5 Räumen	1 876	21,8	2 025	21,8	2 158	21,9	2 211	21,7
6 Räumen	907	10,5	988	10,6	1 077	10,9	1 162	11,4
7 oder mehr Räumen	852	9,9	906	9,8	980	9,9	1 102	10,8
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	733 044	X	795 081	X	848 850	X	889 545	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	85	X	86	X	86	X	87	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	38 465	X	41 372	X	44 024	X	45 975	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,5	X	4,5	X	4,5	X	4,5	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	38	22	57,9	3	7,9	13	34,2	181	11	6,1	102	56,4	68	37,6
1995	57	26	45,6	12	21,1	19	33,3	184	18	9,8	103	56,0	63	34,2
2000	53	46	86,8	6	11,3	1	1,9	59	3	5,1	4	6,8	52	88,1
2004	45	38	84,4	3	6,7	4	8,9	59	-	-	-	0,0	59	100,0
2005	5	3	60,0	2	40,0	-	-	7	-	-	-	-	7	100,0
2006	1	1	100,0	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	100,0
2007	39	33	84,6	4	10,3	2	5,1	49	2	4,1	13	26,5	34	69,4

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

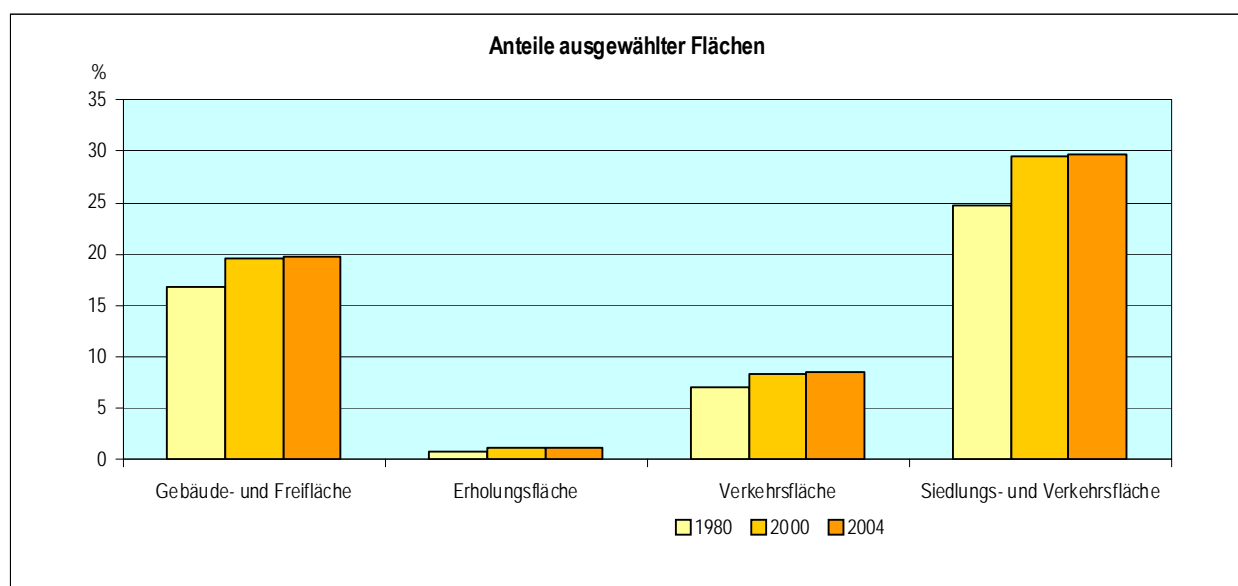
## 15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen						
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1990	30	18	60,0	3	10,0	9	30,0	95	7	7,4	45	47,4	43	45,3	
1995	54	39	72,2	8	14,8	7	13,0	159	17	10,7	74	46,5	68	42,8	
2000	42	32	76,2	6	14,3	4	9,5	109	40	36,7	15	13,8	54	49,5	
2004	32	25	78,1	1	3,1	6	18,8	58	1	1,7	12	20,7	45	77,6	
2005	22	19	86,4	3	13,6	-	-	27	-	-	-	-3,7	28	103,7	
2006	5	4	80,0	1	20,0	-	-	4	-	-	-	-3	-75,0	7	175,0
2007	28	23	82,1	2	7,1	3	10,7	41	5	12,2	9	22,0	27	65,9	

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	790	16,8	917	19,5	926	19,7
Betriebsfläche	11	0,2	18	0,4	15	0,3
dar. Abbauwand	4	0,1	-	-	-	-
Erholungsfläche	36	0,8	53	1,1	51	1,1
dar. Grünanlagen	8	0,2	21	0,4	17	0,4
Verkehrsfläche	328	7,0	391	8,3	396	8,4
dar. Straßen, Wege, Plätze	283	6,0	342	7,3	346	7,4
Landwirtschaftsfläche	2 264	48,2	1 967	41,9	1 964	41,8
Waldfläche	1 093	23,3	1 089	23,2	1 093	23,3
Wasserfläche	138	2,9	148	3,1	160	3,4
Flächen anderer Nutzung	40	0,9	117	2,5	93	2,0
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>4 700</b>	<b>100</b>	<b>4 700</b>	<b>100</b>	<b>4 700</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 161	24,7	1 387	29,5	1 393	29,6



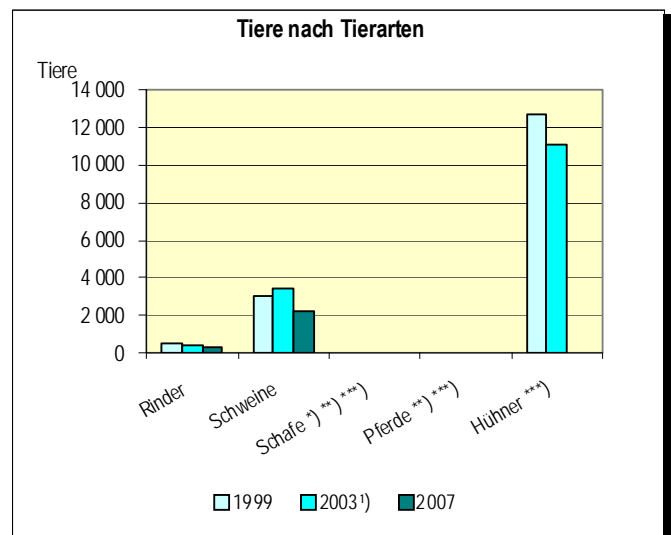
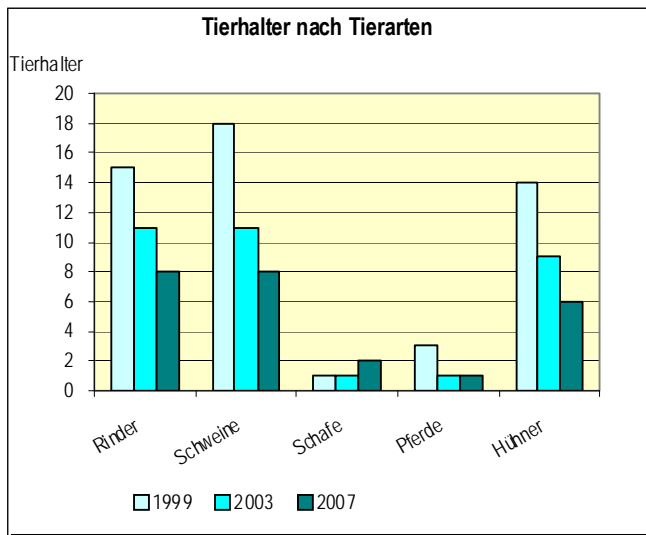
## 17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	1 926	1 857	1 886	1 893	1 868
dar. Dauergrünland	61	44	36	.	.
dar. Wiesen und Mähweiden	.	.	.	.	.
Ackerland	1 777	1 687	1 759	1 752	1 729
dar. Getreide	969	.	954	.	956
dar. Weizen und Spelz	421	.	357	.	438
Roggen	58	.	28	.	37
Wintergerste	227	.	235	.	272
Sommergerste	113	.	235	.	82
Hülsenfrüchte	-	.	.	.	.
Hackfrüchte	288	.	263	.	187
dar. Kartoffeln	13	.	.	.	2
Gartengewächse	115	.	.	.	99
Handelsgewächse	100	.	147	.	.
dar. Winterraps	42	.	57	.	50
Futterpflanzen	128	.	110	.	256
dar. Silomais einschließlich Grünmais	82	.	67	.	176

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	15	534	36	11	355	32	8	298	37
dar. Milchkühe	11	197	18	9	140	16	6	123	21
Schweine	18	3 013	167	11	3 404	309	8	2 193	274
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	11	342	31	2	.	.	1	.	.
Mastschweine	14	1 212	87	11	1 780	162	6	.	.
Schafe	1	.	.	1	.	.	2	.	.
Pferde	3	5	2	1	.	.	1	.	.
Hühner	14	12 703	907	9	11 118	1 235	6	.	.
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	14	7 172	512	9	.	.	6	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	2	.	.	1	.	.	1	.	.



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

<sup>\*</sup>)1999 nichts vorhanden oder geheim. <sup>\*\*</sup>)2003 nichts vorhanden oder geheim. <sup>\*\*\*</sup>)2007 nichts vorhanden oder geheim.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	137	93	81	69	67	63
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	51	24	22	21	19	17
5 bis unter 10	20	18	17	12	14	14
10 bis unter 20	35	16	14	12	9	6
20 bis unter 30	22	19	7	2	2	3
30 oder mehr	9	16	21	22	23	23

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe <sup>2)</sup>	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	21	3394	98721	276	201
2004	19	3198	107850	285	220
2005	18	2883	103275	222	224
2006	18	3464	127592	271	272
2007	18	3453	134713	255	200

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

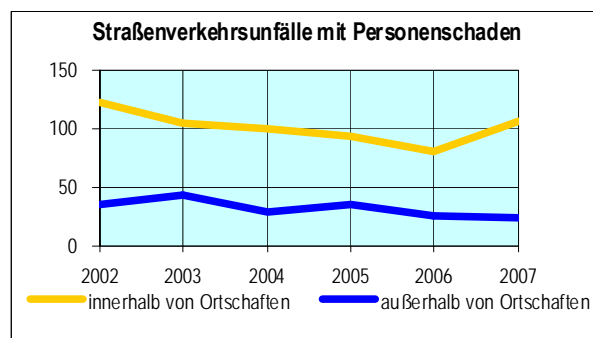
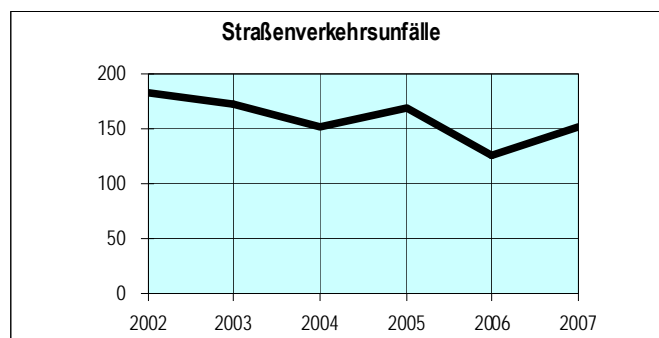
**21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	17	16	14	14
Beschäftigte Ende Juni	239	233	150	163
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	16 796	15 771	9 767	12 727
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	.	.	.	.
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	-

**22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002**

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	182	173	152	168	126	151
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	158	147	127	130	106	131
dav. innerhalb von Ortschaften	122	104	99	94	80	107
außerhalb von Ortschaften	36	43	28	36	26	24
Verunglückte	194	204	165	180	162	163
dav. Getötete	2	3	-	5	2	-
Verletzte	192	201	165	175	160	163
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	18	21	16	30	16	16
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	6	5	9	8	4	4

<sup>1)</sup> ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

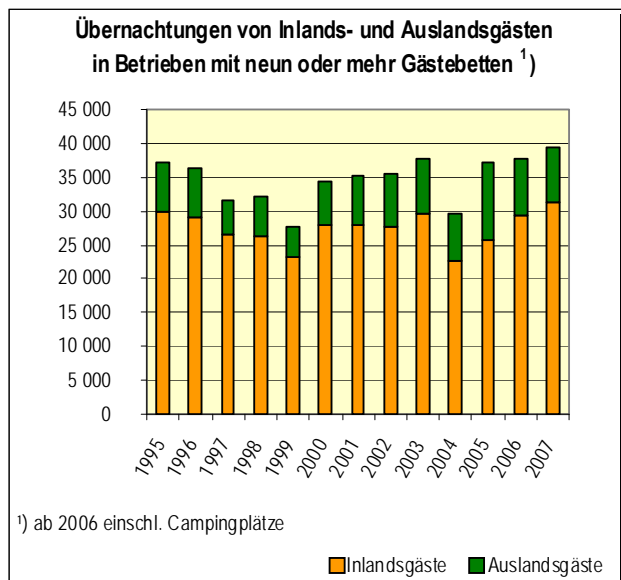
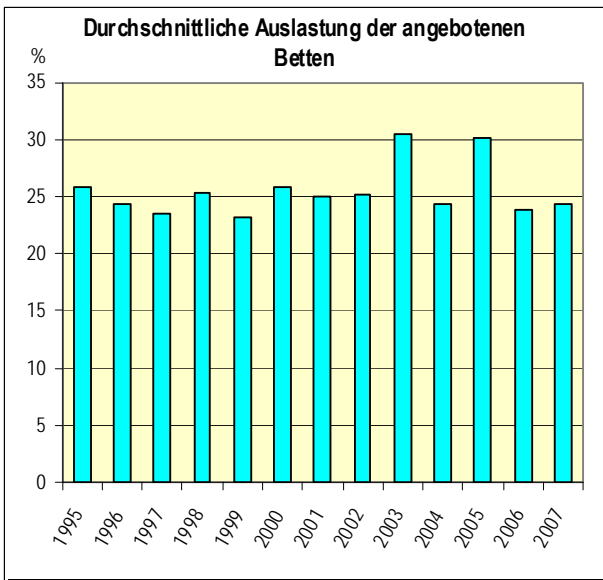


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	11	11	11	11	12	12
Angebotene Gästebetten im Juni	420	370	370	364	354	357
Gästeankünfte	20 484	21 191	17 106	19 969	22 260	22 937
dav. von Gästen aus dem Inland	16 826	17 496	13 357	15 576	17 780	18 476
von Gästen aus dem Ausland	3 658	3 695	3 749	4 393	4 480	4 461
Gästeübernachtungen	35 634	37 672	29 752	37 168	37 773	39 472
dav. von Gästen aus dem Inland	27 693	29 763	22 517	25 773	29 409	31 265
von Gästen aus dem Ausland	7 941	7 909	7 235	11 395	8 364	8 207
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,7	1,8	1,7	1,9	1,7	1,7
hiervon von Gästen aus dem Inland	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
von Gästen aus dem Ausland	2,2	2,1	1,9	2,6	1,9	1,8
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	15	794	728	64	528	134	2	126
2008	15	791	742	66	523	148	5	136

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	4	4	-	86	20	60	1 378	716	240
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	2	-	2	56	14	35	395	242	20
Realschulen	1	1	-	35	14	24	677	370	25
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	1	1	-	19	6	14	340	148	13
Gymnasien	1	1	-	61	38	28	973	487	21
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>257</b>	<b>92</b>	<b>161</b>	<b>3 763</b>	<b>1 963</b>	<b>319</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	54	38	102	2 272	1 184	44
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1	1	-	5	2	3	48	10	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	39	27	29	727	362	26
Berufsoberschulen	1	1	-	2	-	5	138	83	1
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>67</b>	<b>139</b>	<b>3 185</b>	<b>1 639</b>	<b>71</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

**27. Heime der Altenhilfe seit 2002**

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	5	413	353	404	339
2004	5	416	386	409	380
2006	5	418	389	412	378

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

**28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort**

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	154	158	94	277	168	514	269	291	114
2006	155	165	100	272	162	465	232	313	106
2007	153	158	89	284	164	670	309	534	103

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

**29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007**

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	20 409	99,7	20 298	99,8	21 344	100	21 327	100	20 861	100
Kanalisation	20 409	99,7	20 046	98,6	21 239	99,5	21 230	99,6	20 787	99,6
Kläranlagen	20 202	98,6	19 943	98,1	21 239	99,5	21 230	99,6	20 787	99,6